

- Öffentlich
 Nichtöffentlich

Vorlage von: Fr. Zoll
Aktenzeichen: 811.48

TOP 9

Stellungnahme zum Netzentwicklungsplan Strom 2030

Die Stadt Vellberg wurde am 31.01.2017 per E-Mail von der TransNetBW GmbH darüber informiert, dass der Netzentwicklungsplan Strom 2030 in das sog. Konsultationsverfahren geht. Darin hat jeder die Möglichkeit, bis zum 28.02.2017 Stellung zu nehmen. Die vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) sind beauftragt, einen gemeinsamen nationalen Entwicklungsplan (NEP) zu erstellen. Er muss alle Maßnahmen zur bedarfsgerechten Stromversorgung für die nächsten zehn Jahre enthalten. Die NEP werden durch die Bundesnetzagentur überprüft und bestätigt. Dabei durchläuft der Plan ein mehrstufiges Konsultationsverfahren. Die bis 28.02.2017 eingegangenen Stellungnahmen werden überprüft, der Entwurf anschließend ggf. überarbeitet und geht dann erneut in die Anhörung. Erst wenn der zweite Entwurf von der Bundesnetzagentur genehmigt ist, beschließt der Bundesgesetzgeber den Bundesbedarfsplan.

Im jetzt vorliegenden ersten Entwurf ist eine Netzverstärkung der 380 kV-Leitung Kupferzell-Goldshöfe enthalten, die zwischen dem Industriegebiet Talheim und Großaltdorf verläuft. Zu der bestehenden 380 kV-Leitung soll eine weitere auf dem freien Strang hinzukommen. Die Inbetriebnahme soll voraussichtlich 2030 erfolgen. Der zweite Strang wurde bei der Errichtung der Leitung Anfang 1993 bereits genehmigt und beantragt, aber nicht realisiert.

Betroffen hiervon ist die Wohnbauentwicklung im Wolfsgaben in Großaltdorf. Der bestehende Bebauungsplan Wolfsgaben soll in den nächsten Jahren erschlossen werden, um den Bürgerinnen und Bürgern in Großaltdorf Wohnraum anbieten zu können. Der südlichste Zipfel des Bebauungsplans ist von der 380 kV-Leitung noch ca. 175 m entfernt. Die Attraktivität des Baugebiets wäre durch evtl. auftretenden Elektrosmog gefährdet. Deshalb ist eine Stellungnahme unsererseits bereits früh im Verfahren erforderlich.

Anlage:
Übersichtsplan mit Baugebiet Wolfsgaben und 380 kV-Leitung
Beschreibung der Planung aus dem NEP

Beschlussvorschlag:

ohne